

Einstiegsmöglichkeiten als Lehrkraft an berufsbildenden Schulen

1 Einstieg über den Vorbereitungsdienst

1.1 Klassischer Werdegang				
Studium an der Universität, ggf. Kooperationsmodelle mit der Hochschule	3 Jahre	6 Semester	Bachelor	Fachrichtung (ggf. an der Hochschule) Unterrichtsfach BWP
Studium an der Universität, ggf. Kooperation mit der Hochschule	2 Jahre	4 Semester	Master of Education	Fachrichtung (ggf. an der Hochschule) Unterrichtsfach BWP
Vorbereitungsdienst	1, 5 Jahre	18 Monate	Staatsprüfung	Fachrichtung Unterrichtsfach Pädagogisches Seminar
1.2 Quermaster für Dipl.-Ing. (FH) an der Universität Osnabrück f. d. Fachrichtungen Metalltechnik, Elektrotechnik				
Studium an der Universität	2 Jahre	4 Semester	Master of Education	Unterrichtsfach BWP
Vorbereitungsdienst	1, 5 Jahre	18 Monate	Staatsprüfung	Fachrichtung Unterrichtsfach Pädagogisches Seminar
1.3 Seiteneinstieg in den Vorbereitungsdienst für vom MK ausgewiesene Mangelfachrichtungen und Unterrichtsfächer (Stand Januar 2013: Metalltechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Ökotrophologie (Schwerpunkt Hauswirtschaft), Agrarwissenschaften(Schwerpunkte Pflanzenproduktion/Nutztierhaltung oder Garten- und Landschaftsbau), Sozialpädagogik, Pflegewissenschaften)				
Studium an der Universität oder an der Hochschule	5 Jahre	10 Semester	Masterabschluss (kein Master of Education)	Fachrichtung
Vorbereitungsdienst	1, 5 Jahre	18 Monate	Staatsprüfung	Fachrichtung Unterrichtsfach Pädagogisches Seminar

2 Direkter Quereinstieg in den niedersächsischen Schuldienst an berufsbildenden Schulen

gemäß § 8 der Niedersächsischen Verordnung über die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung

Direkter Einstieg in den Schuldienst i. d. R. auf eine Planstelle (A13) als Beamter auf Probe mit einer Fachrichtung und einem Unterrichtsfach <u>oder</u> zwei Unterrichtsfächern				
Studium an der Universität	5 Jahre	10 Semester	Masterabschluss (kein Master of Education)	Fachrichtung
Berufliche Tätigkeit (nach dem Studium)	mind. 4 Jahre			Fachrichtung
Verbeamtung auf Probe (A13) 3 J. Qualifizierungsphase (18 Monate) Ausbildung am Studienseminar	3 Jahre		Erfolgr. Qualifizierung am Studienseminar Bewährungsfeststellung	Fachrichtung Unterrichtsfach Pädagogisches Seminar

3 Berufsbegleitende Qualifizierungen

3.1 Berufsbegleitende Qualifizierung für Dipl. Ing. (FH) <u>oder</u> Bachelorabsolventinnen und –absolventen u. a. in den Fachrichtungen Metall-, Fahrzeug- und Elektrotechnik (Einstellung an der Schule i. d. R. nach TV-L 10) (nach Genehmigung durch das Mk auch in weiteren beruflichen Fachrichtungen)		
Unterrichtsverpflichtung an der Schule	1.-3. Jahr Unterrichtsverpflichtung: 25,5 Regelstundenzahl abzüglich 7,5 Entlastungsstunden = 18 WStd.	Fachrichtung
Studium an der Universität	1.-3. Jahr Studienleistungen: 70 CP im Unterrichtsfach 30 CP in Berufs- u. Wirtschaftspädagogik	Unterrichtsfach Pädagogisches Seminar
Seminarveranstaltungen am Studienseminar	18. Monate Fachseminare in der beruflichen Fachrichtung und in Pädagogik + Unterrichtsbesuche <i>Nach den 18 Monaten folgt keine weitere Begleitung durch das Studienseminar</i>	Fachrichtung Pädagogisches Seminar
anschließend entweder Vorbereitungsdienst (i. d. R. 6 Monate)		
Unterrichtsverpflichtung an der Schule gemäß APVO-Lehr	2 Wstd EU in der Fachrichtung + 2 Wstd. BU in der Fachrichtung 4 Wstd EU im Unterrichtsfach + 2 Wstd. BU im Unterrichtsfach (<i>Nebentätigkeiten sind möglich</i>)	Fachrichtung Unterrichtsfach
Seminarveranstaltungen am Studienseminar	Fachseminar im Unterrichtsfach Fachseminar in der beruflichen Fachrichtung und in Pädagogik + Unterrichtsbesuche + Schriftliche Arbeit + Staatsprüfung	Fachrichtung Unterrichtsfach Pädagogisches Seminar
oder vierjährige Tätigkeit im Tarifbeschäftigungsverhältnis an der Schule (TV-L-13) und anschließende Überführung in die Verbeamtung auf Probe (A13) mit dreijähriger Probezeit.		

3.2 Berufsbegleitende Qualifizierung für Fachpraxislehrkräfte der Fachrichtungen Metall-, Fahrzeug- u. Elektrotechnik		
Studium an der Universität	1.-6. Jahr Studienleistungen: 90 CP in der Fachrichtung 70 CP im Unterrichtsfach 20 CP in Berufs- u. Wirtschaftspädagogik	Unterrichtsfach Berufspädagogik
Unterrichtsverpflichtung an der Schule	27,5 WStd. (6,5 WStd. Entlastung) = 21 WStd. im bisherigen Tätigkeitsumfeld, ab 50 CP in der Fachrichtung Einsatz in der Berufseinstiegsschule möglich 20 WStd. Hospitation	Fachrichtung